

# VEHeV

## Rundbrief 1/17

### **Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, liebe Freunde!**

Dieser erste Rundbrief des Jahres 2017 wird sich nur einem Thema widmen: Der Vorstandsarbeit! Vielleicht ahnen Sie es bereits: Wir brauchen Hilfe! Wir brauchen Ihre Mitarbeit! Dieses ist Ihr Verein, Ihre Lobby – und ohne Vorstand kein Verein, keine Lobby. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht etwas Zeit und Energie aufbringen wollen, Ihren Vorstand, Ihren Verein zu unterstützen. Ohne das wird es nicht gehen!



### **Das Team**

Der Vorstand ist in den letzten Jahren zu einem echten Team geworden! Wir arbeiten viel und gern zusammen, halten ständigen Kontakt, fühlen uns durchaus auch freundschaftlich verbunden und haben viel Spaß – neben und bei der Arbeit!

Dieses Team wollen wir nun erweitern bzw. verjüngen. Vielleicht nicht unbedingt an Lebensjahren, aber doch an Jahren der Arbeit für den Verein. Einige von uns sind müde geworden von all den Jahren, die eine oder die andere kämpfen mit Krankheiten.

Fest steht jedoch: Niemand, der/die den Schritt in den Vorstand „wagt“, wird allein gelassen. Weder in der Einarbeitungsphase noch später. Wir sind auch weiterhin für alle, die dies wollen, da, stehen helfend zu Seite.

### **Die Vorstandsarbeit allgemein**

ist interessant, vielseitig und spannend. Neben dem Kennenlernen vieler Vereinsmitglieder beinhaltet sie Kontakt zu verschiedenen Behörden, zu Politik, Wissenschaft, Kunst und natürlich zur Presse.

Es kommt immer wieder vor, dass Vorstandsmitglieder zu Veranstaltungen reisen, Vorträge halten, Berichte erstatten. Sei es in den einzelnen Bundesländern oder in Berlin. Wir versuchen, diese Reisen so aufzuteilen, dass wir unsere Zeit und den Aufwand effektiv nutzen und fahren in der Regel zu den Veranstaltungen, die in der Nähe einzelner Vorstandsmitglieder liegen. Auch hierbei gilt: Ein „Delegierter“/eine „Delegierte“ des Vorstandes kann sich immer darauf verlassen, dass er oder sie Hintergrundinformationen von den anderen bekommt, falls dies nötig ist.

Die Kosten für Fahrten im Auftrag des Vereins werden selbstverständlich erstattet, so dass niemand befürchten muss, dass unabsehbare Ausgaben auf ihn oder sie zukommen.

### Vorstandsarbeit im Einzelnen

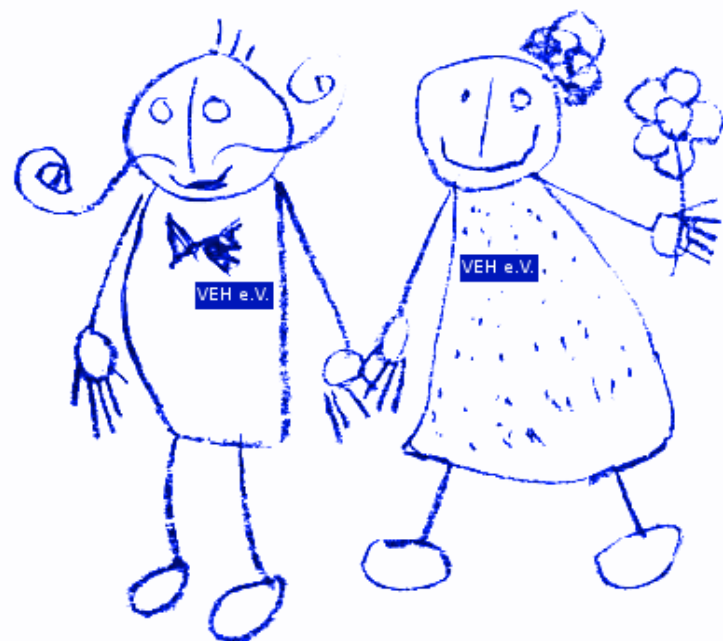
#### Der/die erste und zweite Vorsitzende

vertreten den Verein (offiziell) nach außen. Sie sind in der Regel auch erste AnsprechpartnerInnen für Pressegespräche und oftmals auch für Mitglieder.

Allerdings verweisen sie häufig an andere Vorstandsmitglieder weiter, je nach dem Gebiet, in dem sich der eine oder die andere besonders kundig gemacht hat. Das gilt besonders für:

- die Aufnahme von neuen Mitgliedern
- Informationen über Medikamentenmissbrauch in den Heimen
- Angelegenheiten des Opferentschädigungsgesetzes
- Finanz- und Kassenangelegenheiten des Vereins
- Internet, z.B. Beiträge auf unserer Homepage, auf dem Blog oder auf unserer Facebook-Seite.

Der/die Vorsitzenden berufen Sitzungen für den Vorstand ein und organisieren diese. Außerdem zählt es zu ihren Aufgaben, die Mitgliederversammlungen einzuberufen. Allerdings tun sie dies in Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern.



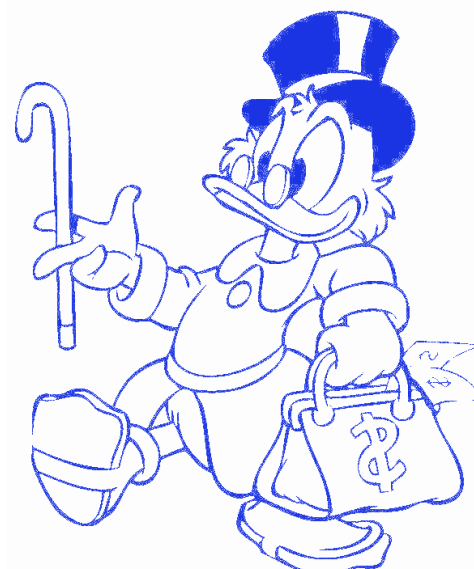
Sie sind verantwortlich dafür, dass den Verein betreffende Veränderung beim Amtsgericht eingereicht werden.

Außerdem hat es sich in den letzten Jahren eingebürgert, dass die Vorsitzenden auch den Rundbrief entwerfen, schreiben und verschicken – natürlich auch dies nur in Absprache mit und nach Korrektur durch den Rest des Vorstandes.

#### Der/die SchatzmeisterIn

führt die Kassenbücher, prüft die Richtigkeit von Ausgaben und Einnahmen, führt das Vereinskonto bei der Hamburger Sparkasse, erstellt und verschickt Spendenquittungen, mahnt säumige Beitragszahlungen, erstattet Reise- und andere anfallende Kosten, die eineR der ersten Vorsitzenden genehmigt hat.

Der/die SchatzmeisterIn ist AnsprechpartnerIn für alle finanziellen Belange des Vereins.



### Der/die SchriftführerIn

protokolliert in der Regel die Sitzungen des Vorstandes, zeichnet für die diese verantwortlich, schickt sie an die einzelnen Vorstandsmitglieder.

Sie protokolliert außerdem die Mitgliedsversammlungen und leitet sie weiter an den Vorstand, damit dieser sie entsprechend nutzen kann:

- für die Vereinsakten
- für das Amtsgericht, falls die Mitgliedsversammlung Neuwahlen und/oder Satzungsänderungen durchgeführt hat.

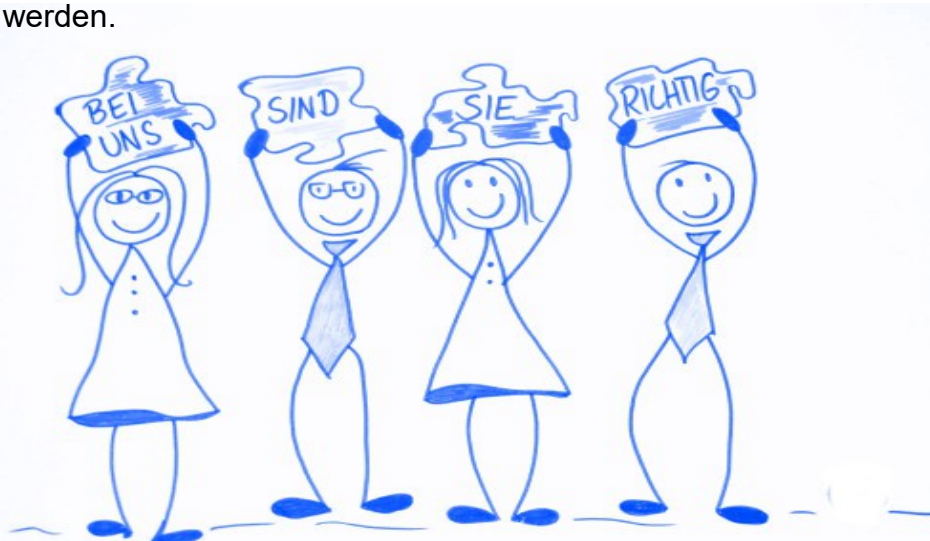
Außerdem erledigt er/sie den sonstigen (formalen) Schriftverkehr des Vereins.



### Die BeisitzerInnen

Die Satzung unseres Vereins sieht zwei BeisitzerInnen vor. Wir verstehen unsere BeisitzerInnen als gleichwertige Mitglieder des Vorstandes und selbstverständlich hat ihre Stimme dasselbe Gewicht, wie das aller anderen Vorstandsmitglieder.

Zur Zeit sieht die Arbeit der Beisitzer so aus, dass einer hauptsächlich verantwortlich ist für die Anmeldung neuer Mitglieder. D.h. Er trägt die neuen Mitglieder in die EDV ein und die, die uns verlassen, wieder aus. Außerdem kümmert er sich um diejenigen unserer Mitglieder, die uns „verloren“ gegangen sind – die also, die vergessen haben, uns ihre neue Anschrift, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer mitzuteilen und deren Briefe/Rundbriefe/Anschriften an uns zurückgeschickt werden.



Unsere zweite Beisitzerin ist vollauf beschäftigt mit der Studie zu Medikamentenmissbrauch in den Heimen. Nicht nur, dass sie recherchiert, schreibt, diskutiert... Sie verschafft sich und damit uns allen neues Gehör in den Medien und vor allem auch in politischen Kreisen.



### **Ja... und?**

Dem Vorangegangenen können Sie entnehmen, dass die Vorstandsarbeit schon einige Zeit in Anspruch nimmt und auch ein paar Kenntnisse und vor allem einen PC voraussetzt, da wir uns für einen großen Teil unserer Vereinsarbeit auf Kollege Computer verlassen. Verlassen müssen! Denn genau wie unsere Mitglieder wohnt auch der Vorstand über die ganze Bundesrepublik verteilt. Das heißt, dass wir viel miteinander telefonieren und unsere Vorstandssitzungen (bis auf die jeweils erste nach der Mitgliederversammlung) über Skype, einem PC-Kommunikationsprogramm, abhalten. Die Kommunikation per Skype erspart den Vorstandsmitgliedern eine Menge Reiserei und dem Verein sehr viel Geld. Denn Skype ist ein Programm, das sich jedeR umsonst runterladen kann und die Gespräche von PC zu PC sind ebenfalls kostenlos und auch Gruppengespräche sind recht unkompliziert.

### **Internet und Computer**

Zur schnellen Information untereinander benutzen wir neben dem Telefon E-Mails, da diese nicht nur schnell sind, sie sind auch günstig bzw. ganz umsonst und man kann fast unbegrenzte Dateien, Informationen, Bilder etc. mitschicken. Ein wertvolles Hilfsmittel!

Des weiteren ist ein wichtiger Pfeiler unserer Vereinsarbeit und der Kommunikation mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit unsere Internetseite und unsere Facebookseite. Beide wollen gepflegt sein.

Für die Internetseite bedeutet das, dass der Webmaster – ebenso Vereinsmitglied, aber nicht Vorstandsmitglied, auf Weisung des Vorstandes Artikel, Hintergrundgeschichten, Geschichten von Ehemaligen, Buchrezensionen veröffentlicht. Auch Änderungen des Vorstandes, die Liste der

Vorstandsmitglieder und – ganz wichtig – die Liste der TelefonansprechpartnerInnen werden bei Bedarf von ihm erneuert und angepasst.

Zur Internetseite gehört ein Blog, in dem ein Vorstandsmitglied ständig aktuelle Nachrichten den Verein betreffend veröffentlicht. Den Eigenarten eines Blogs entspricht es, dass ältere Nachrichten nach unten „rutschen“, neue Nachrichten stehen immer oben. Nachrichten, die älter als einen Monat sind, werden archiviert, können jedoch weiterhin abgerufen werden.

Daraus ergibt sich eine relative „Kurzlebigkeit“ des Blogs.

Ein weiteres Standbein ist unsere Facebookseite, die täglich mit neuen Beiträgen „gefüttert“ wird. Diese Seite kann von jedem im Internet gelesen werden und Menschen, die selbst in Facebook registriert sind, können hier auch kommentieren. Daraus entspinnen sich oftmals interessante Diskussionen.

Es bedeutet aber auch, dass diese Seite nicht nur ständig aktualisiert werden will, sie muss auch insgesamt mit Argusaugen beobachtet werden, da sich bekanntlich einige recht eigenwillige Kommentatoren dort umtun. Und es entspricht weder unserer Satzung noch unserem Selbstverständnis als Vorstand, dass wir auf Facebook rassistische, sexistische, homophobe oder sonst wie diskriminierende Kommentare dulden. Zur Zeit sind die beiden ersten Vorsitzenden Administratoren bei Facebook und es obliegt ihnen, hier für Ordnung und ein gutes Miteinander zu sorgen.



### Vereinssoftware

Seit etlichen Jahren arbeitet der Vorstand mit einer Vereinssoftware, die uns inzwischen allen sehr ans Herz gewachsen ist. Die Software, zu der über eine gesicherte Plattform alle Vorstandsmitglieder Zugang haben um so auch alle Änderungen in der Mitgliederstrukturen sehen und/oder überprüfen zu

können, schränkt den Verbrauch von Papier drastisch ein. Das ist höchst erfreulich, ist weitaus schneller und läuft reibungsloser und – bei entsprechender Pflege – auch fehlerfreier.

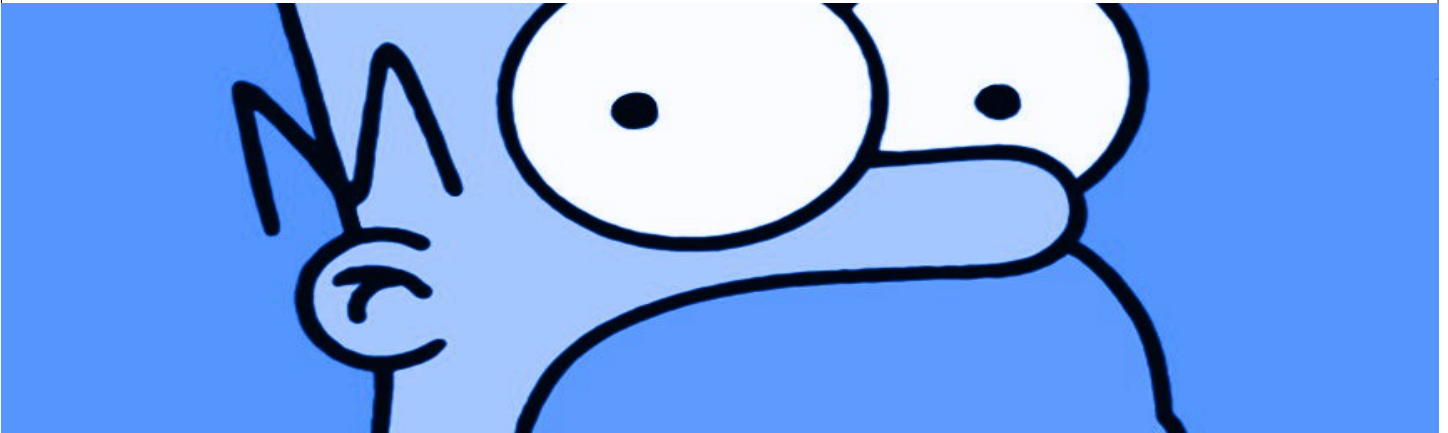
In der Vereinssoftware sind neben Namen, Adressen und Telefonnummern auch die Geburtsdaten der Mitglieder gespeichert (aha! Daher also die Geburtstagskarten!!!). Auch, und soweit die Mitglieder diese Angaben bei Vereinseintritt machen, die einzelnen Heime. Das erlaubt es uns, wenn nötig schnell und unkompliziert einen Überblick auf die Heime und deren damalige BewohnerInnen zu bekommen. Das heißt, der Vorstand kann schnell abgleichen, wer in welchem Heim war und diese Mitglieder dann anschreiben oder anrufen, wenn es z.B. um ein Pressegespräch oder einen Vortrag oder andere Information ein Heim betreffend geht.



# VEHeV

## Rundbrief 1/17

Natürlich muss jedes Vorstandsmitglied eine Datenschutzerklärung unterschreiben und unser Datenschutzbeauftragter wacht darüber, dass wir mit den Daten respektvoll und pfleglich umgehen. Verlässt ein Mitglied den Verein, werden seine Daten sofort und vollständig gelöscht.



### Suma summarum

Wir suchen, wie bereits auf Seite 1 erwähnt, dringend Mitglieder, die bereits sind, sich auf diese höchst spannende, manchmal nervige, manchmal auch anstrengende Arbeit einzulassen!

Wir möchten alle noch einmal daran erinnern, dass unser Verein so ziemlich die einzige Lobby ist, die Ehemalige in diesem Land haben, dass er aber nur mit einem guten Vorstand auch ein guter Verein sein kann. Umgekehrt gilt dasselbe: Der Vorstand kann nur so gut sein, wie der Verein und die Mitglieder!

Geben Sie sich einen Ruck, trauen Sie sich etwas, kommen Sie in die erste Reihe Ihres Vereins! Wir versprechen, dass niemand allein gelassen wird, dass wir jeden und jede unterstützen werden, solange und soviel es nötig ist.

- Sie haben einen PC und sind im Internet unterwegs, kennen sich aber in Skype nicht aus? Dafür sind wir da – wir zeigen es Ihnen. Und vielleicht werden sich Ihnen ganz neue Türen öffnen. Denn Skype funktioniert natürlich nicht nur für den Vorstand, sondern auch, um mit Familie und Freunden zu reden und diese dabei zu sehen!
- Sie haben Kenntnisse in der PC-Arbeit, fürchten sich aber vor unserem Vereinsverwaltungsprogramm? Kein Problem! Sie werden Zeit bekommen, das Programm zu lernen, sich einzuarbeiten. Und sie werden erleben: Es macht Spaß!
- Sie schreiben gern, haben aber nicht wirklich oft die Gelegenheit dazu? Entwerfen Sie Rundbriefe, schreiben Sie Politiker, Presse oder auch den Papst an. Auch hier gilt: Wir helfen Ihnen ebenfalls bei Formulierungen und Unsicherheiten. Und außerdem steht ein ganzer Vorstand (egal, wie zusammengesetzt) im Hintergrund, der Ihre Schreiben mit Interesse liest, sie notfalls korrigiert und Ihnen neue Ideen an die Hand gibt!
- Sie würden gern mal wieder andere, nette Leute kennenlernen, vielleicht sogar neue Freunde gewinnen? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir freuen uns auf Sie und auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen! Bei Interesse an der Vorstandarbeit melden Sie sich bitte bei Dirk Friedrich ([d.friedrich@veh-ev.eu](mailto:d.friedrich@veh-ev.eu)) oder Heidi Dettinger ([h.dettinger@veh-ev.eu](mailto:h.dettinger@veh-ev.eu)). Wir würden Sie gern dem Verein in den nächsten Rundbriefen (gern mit Bild) – vorstellen aber natürlich bestimmt die Mitgliedsversammlung, wen sie als in den Vorstand wählen möchte!

Ihr Vorstandsteam

[Heidi Dettinger](#), [Dirk Friedrich](#), [Hans Kloos](#), [Monika Müller](#), [Heinz-Jürgen Kriebel](#), [Sylvia Wagner](#)